

## „SNAILPOP – Suche nach Spitzschlammschnecken-Populationen“

**Wir suchen die Spitzschlammschnecke (*Lymnaea stagnalis*) und bitten Sie um Ihre Mithilfe!**

Sie ist eine heimische Wasserschnecke und Gegenstand unserer Forschung zu:

- Parasiteninfektionen bei natürlichen Spitzschlammschnecken-Populationen
- Auswirkungen von sommerlichen Hitzewellen auf die Schnecken und ihre Parasiten

**Bitte melden Sie Vorkommen von Spitzschlammschnecken ab einer Anzahl von 5 Tieren an einem Fundort!**

### **So erkennen Sie die Spitzschlammschnecke:**



Das Gehäuse hat ein lang und spitz ausgezogenes Gewinde. Der letzte Umgang ist deutlich aufgeblasen und bauchig. Die Gehäusehöhe kann bis zu 7 cm betragen, meist sind jedoch Größen zwischen 2,5 cm bis 4,5 cm anzutreffen.



Stabauer, 2022

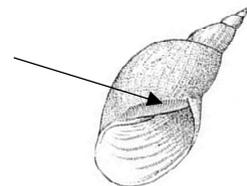


Stabauer, 2022

Die Fühler sind dreieckig, und an der Basis der Fühler befinden sich kleine schwarze „Punktaugen“.

Das Gehäuse ist rechtsgewunden. Das heißt: wenn man seitlich auf die Schnecke schaut, liegt die Mündung auf der rechten Seite.

Auch wenn Sie bezüglich der gefundenen Art unsicher sind, melden Sie uns Ihren Fund mit Fotos. Jede Meldung ist nützlich.



Ehrmann, Hermann; Wikipedia.org, 08.09.2022

### **Hier können Sie Spitzschlammschnecken beobachten:**



Stabauer, 2022

Stehende, kleinere bis größere Gewässer, die teilweise auch kurzfristig trockenfallen können, sind für Spitzschlammschnecken ein bevorzugter Lebensraum. Sie sind in pflanzenreichen Uferbereichen und bei wärmeren Temperaturen ab dem Frühjahr auch auf der Unterseite der Gewässeroberfläche kriechend anzutreffen.

***WICHTIG:*** Wir bitten alle Teilnehmer\*innen, die Tiere nur zu beobachten und keine Tiere zu entnehmen (auch nicht für ein Foto!).

*Fotografieren Sie die Tiere nur in Ihrem Lebensraum.*

*Betreten Sie die Gewässer nicht! Damit helfen Sie, die Verbreitung von Krankheitserregern zu verhindern.*

**Daher suchen wir in Österreich und dem angrenzenden Bayern Spitzschlammschnecken in:**

- a) Natürlichen Gewässer (z. B. Teiche) und
- b) Gewässern, die noch in der Entwicklung stehen (z. B. Tümpel, Neuanlage von Ausgleichsgewässern, künstlich angelegte Wasserkörper, etc.)

**Mit Ihren Beobachtungen unterstützen Sie unsere Forschung!**

**Bitte füllen Sie den Erhebungsbogen aus und senden diesen mit Fotografien der Fundstelle an:**

**[snailpop2023@gmail.com](mailto:snailpop2023@gmail.com)**

Beispielfoto Übersicht:



Beispielfoto Detail:



Stabauer, 2022

**Kontaktdaten:**

Forschungsinstitut für Limnologie, Mondsee

Mondseestraße 9

5310 Mondsee

<https://www.uibk.ac.at/limno/>



Aquatische Evolutionsökologie

Prof. Dr. Otto Seppälä

<https://www.uibk.ac.at/limno/personnel/seppaelae/>

## Erhebungsbogen

Name, E-Mail und/oder Telefon:

Frage 1: **WO** wurden die Spitzschlammschnecken gefunden?

Bitte geben Sie PLZ und Adresse bzw. Kurzbeschreibung an, wenn keine Adresse möglich ist. (Bsp.: Teich neben Eichen am Feldweg, nahe bei: Musterstraße 1, 1234 Musterdorf)

Bitte geben Sie die geographischen Koordinaten in Dezimalgrad (WGS84) an.  
(Bsp.: 47,72228; 13,49383)



**TIPP:** Mithilfe von Google Maps können die Koordinaten einfach gefunden werden:

Durch rechten Mausklick auf die Fundstelle auf der Karte am Computerbildschirm erscheinen die Koordinaten. Um die Koordinaten am Smartphone zu erhalten, berühren Sie die Fundstelle auf der Karte.

Frage 2: **WANN** wurden die Spitzschlammschnecken gefunden?

(wenn das genaue Datum nicht mehr bekannt ist, Angabe von Monat und Jahr)

Mehrfachnennung möglich: Konnte die Spitzschlammschnecke(n) über mehrere Jahre am selben Fundort beobachtet werden?

	Besuch des Gewässers <input checked="" type="checkbox"/>	Schneckensichtung <input checked="" type="checkbox"/>	Monat	Jahreszeit (z.B. Frühling) (wenn Monat nicht bekannt)
2023				
2022				
2021				
2020				
2019				

Frage 3: **WIEVIELE** Spitzschlammschnecken konnten gleichzeitig an einem Standort beobachtet werden?

Was war die höchste Anzahl, die Sie von einem Punkt am Ufer sehen konnten?

	Anzahl Spitzschlammschnecken
2023	
2022	
2021	
2020	
2019	

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – bitte senden Sie den Erhebungsbogen an:

[snailpop2023@gmail.com](mailto:snailpop2023@gmail.com)